

**Durchführung der Friedenswanderung und eines anschließenden
Friedensfestes mit Start und Ziel Bad Schandau**

Beschluss aus der Telefonkonferenz des gf. Landesvorstandes vom 26. Februar 2018

Beschluss:	Der gf. Landesvorstand beschließt: Die Durchführung der Friedenswanderung und des Friedensfestes in Bad Schandau wird durch die Landespartei in einem Umfang bis 1.500 Euro unterstützt.
Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:	-
Weitere Maßnahmen:	-
Finanzen:	1.500 Euro
Den Beschluss sollen erhalten:	Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinatorin

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

f.d.R.

Dresden, den 26. Februar 2018



Thomas Dudzak - Landesgeschäftsführer

Begründung:

Liebe Genossinnen und Genossen,

wie schon in den Vorjahren werden die Genossen der Kreisorganisation Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zum 5. Mal zu einer Friedenswanderung im Sinne der Ostermärsche parteiübergreifend für den Ostermontag, den 02.04.18 aufrufen. Über die wachsende Gefährdung des Friedens und die Notwendigkeit, etwas dagegen zu tun, will ich mich an dieser Stelle nicht weiter auslassen.

Mit der Vorbereitung und Organisation der Aktion ist im Auftrag unseres Kreisvorstandes und unseres Vorsitzenden Lutz Richter wieder die Basisgruppe Sebnitz-Hohnstein befasst. Ich persönlich werde die Veranstaltung anmelden und bin im Wesentlichen mit der Vorbereitung beschäftigt.

In den letzten Jahren sind uns Ostermärsche oder andere Aktionen für den Frieden nur aus Leipzig und Chemnitz und von uns, aus der Sächsischen Schweiz bekannt.

In diesem Jahr möchten wir die Friedenswanderung und das anschließende Friedensfest angesichts des mit der Bundestagswahl deutlich gewordenen Rechtsrucks noch stärker zu einer öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung aller linken und für Frieden kämpfenden oder am Frieden interessierten Menschen machen.

Um das zu erreichen - wir hoffen in diesem Jahr erstmals auf mehr als 100 Teilnehmer, was immer noch eine bescheidene Zahl ist - benötigt es eine breite Mobilisierung und eine professionelle Vorbereitung und Organisation.

Der Ablauf der Veranstaltung ist folgender Maßen geplant:

- Empfang der mit S-Bahn oder PKW anreisenden Teilnehmer 12.30 Uhr am Bahnhof Bad Schandau. (Abfahrt S-Bahn ab DD-Hbf. 11.29 Uhr, Ankunft in Bad Schandau 12.13 Uhr, kostenlose Parkmöglichkeit für PKW).
- Fahrt mit Sonderbussen vom Bahnhof zum Kurpark Ostrau.
- Wanderung vom Kurpark Ostrau zum Luchsgehege der Bergstation des Personenaufzuges Bad Schandau und weiter zum Kurpark Bad Schandau.
- Abschlussveranstaltung als Friedensfest im Kurpark unter Einbeziehung der Freilichtbühne mit musikalischen Beiträgen und Statements verschiedener Persönlichkeiten. Versorgung vom Grill und Getränkeverkauf werden durch die Genossen aus Sebnitz und Hohnstein abgesichert.
- Rückfahrt der Teilnehmer mit der Bahnhofsfähre zum Bahnhof Bad Schandau.

Um Teilnehmer an der Friedenswanderung, aber ggf. auch nur am abschließenden Friedensfest zu gewinnen, sind eine wirksame Plakatierung im Umkreis von Bad Schandau und die breite Einbeziehung aller Medien vorgesehen.

Um die Maßnahmen abgestimmt und in aller Breite gründlich vorbereiten zu können, bitten wir ein oder zwei Vertreter aus der Landesgeschäftsstelle (und der Stadtorganisation Dresden) zu beauftragen, mit unserem Vorbereitungsteam zusammen zu arbeiten.

Weiterhin stellen wir den Antrag, die Veranstaltung mit 1500 € zu unterstützen.

Obwohl nicht alle Kosten vorher genau einzuschätzen sind, gehen wir von einem maximalen Finanzbedarf von ca. 2000 € aus. Weitere 500 € werden wir beim Kreisverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge beantragen.

Finanzplan:

- Bustransfer	250 €
- Miete und Zelt Kurpark	100 €
- Tontechnik	250 €
- Musikgruppen/Künstlergagen	1.000 €
- 2 Transparente, Plakate und Plakatierung	400 €
<i>Gesamtkosten</i>	<i>2.000 €</i>

Wir versuchen auf Plakaten und Flyern auf bekannte Persönlichkeiten (Moderation und Statements) sowie auf bekannte Künstler hinzuweisen, was die Anziehungskraft des abschließenden Friedensfestes erhöhen würde.

Ich bitte um größtmögliche Unterstützung dieser Veranstaltung, um Benennung von Verantwortlichen für die Zusammenarbeit mit uns und vor allem um Bestätigung unseres Finanzantrages.

Mit solidarischen Grüßen

Rainer Böhme